

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammelhandschrift - Cod. Lichtenthal 76

Bartolomäus <Apostel>

Maulbronn (?), [um 1465]

Apollonius von Mainz: Gewürztraktat

[urn:nbn:de:bsz:31-35825](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-35825)

Benedicten wo yre rosen wasser
 Bekehranden das ist gut vor die
 fallenden. Puch das crut in wasch
 greffen ist gut dem kinden heupt
 Nach vor die fallen Puch ist heuma
 heist dainen crut ma heist es auch
 des heiligen geistes crut. Der crutes
 worgel an gedange ist gut vor das
 fallen. vch probatu est von **den winge**

Die ist die argenie die meyster appo-
 lanius gap zu guden rare der
 edeln grewen Grauff adolffs vche
 der Liepener des ersam zu gult
 vatter in herten herten johanis wo
 nassen erzbischoffe zu menig der arges
 der abegait meyster apoloniug war
 in hat er geben wo hder worgen vor
 zu nye gesunt sint in zu dem vseren
 wo dem megelin **megelein**

Die megelin sint gesunt dem heupt
 das dem die dy are chingen der
 velt dem megelin essen so vch sie ymme
 we das er vchrisen suttet des es
 eine monat allen dage megelin es
 heisset **megelein**
Jungelien der ist gut den argen argen
 die drube sint man sal zu mellen
 in zu frische wasser ader vme dem
 in nacht an das doch empfane

Zuch sichen in die augen vffwendt
mit beschickem van er schlaffen wil gan
kompt er zu in die augen es schadet zu
nicht es macht die augen luter an rhume
der jugender ist gut dem balden mage
es macht zu wol dauwe ma sol zu
menge mit ringeln saff an dauwe melc
in mach ringeln das vff an bade die
zu einem meßlichen warme offen in
das gessen das creffiget den mensche
vold jugender zu erige in vne vnder
ein verhytzen hat jugender gessen
machten veget den mage an macht
eine vde dauwe jugender galgan in
cywan der gleich eine als vil als
des anders an die vne gesaden
in das gedunden so der man
schaffen wil gan das ist dem mage
sehr gesont

Oymien vnder fast gessen ist dem
verpappen heupt gut in vde den
soppen der oymie macht gade ad
Er zerget die hiey Er vertribt
die bitterbit der gallen an ist
gut so am mensche der mont sehr
vnunder der oymie vertribet auch
den besen rhume des munder in
der Leber Vo dem cywa
Cywan ist gut er vertribet
vil an creffiget den menschen

Nu sine ghiedery ma sal meene dem
 atwa en mirra en ydoga die sal ma
 in een sueden en dar zu dem hang
 das sal ma sueden en drunden waem
 der sel pynel qu dem hals hat das
 pulvert der dranc were atwan mede
 en dat zu en ducen en liget es
 in wasser en nacht das es dar nach
 smadet das vertreibet alle fuchtelkeit
 der mond en dem sin haupt we
 dat der nege sin pium de die
 sin pisse en sin wange **Muspaden**

Muspaden sal ma meene en welken
 glich en en weng cynamome
 das pulvert ma zu panne dar
 zu du ma als viel pynel mede en
 als viel wassers das ma en drig
 das of maeg gemachen en mach
 dar of en buchten das sal ma
 drunden in der puden die ist
 gum hergen en zu allen liebi gut

Also en gornet als viel mirre
 das dem gemalen sy en dar
 zu pynel mede en mag panne sleij
 do so en diege gemacht en
 warm in en ducen vber das haupt
 gelacht dyff vber die oer vertreibet
 enengranca das du dry dage
 en dry nacht also en mirra qu en
 brugelun **githa** das aben dinge
 sy en vuden vlyt en off buch ju

- Ecken lagen berue van ea beginet
 zu dymphen der dan vorm zu den
 ren hat der halt die zene dar aber
 das zu der rauch mit zu den halff
 so boume so fallen die vrom her auf
-)) **V**orber gessen ist gut den die lunge
 we drit oder fule ist das die ist
 gut dar zu an ist auch gut war
 das gegicht die vorber zu warme
 vlin gedunden ist gut den
 magt an tridit die fucht so den
 heupt die do so den magt off sigt
-)) **B**ertram ist gut den pocken und
 den gesunden wer zu vil galen
 bij zu hat der mende bertra an d
 epe do so an halt sie vnder der
 zunge das mach zu den mont val
 wassers das kumpt so der galen
 en der bertram den diele pocken
 an in wenig peters an das ge
 puluert an die off anet pocken gedats
 brats gessen das ist zu vil pocken
 seide pocken an gesunden gut
-)) **V**algen ist gut van der frauwe
 quichige oder gesendet gedude
 friest an den mensch licht magt er
 pendent das herge vertreibt den
 regel so den ~~z~~ auge
-)) **D**esser der ist seiffer natuery so
 so ist den zarten liden mit gut
 zu vil gese gessen van er macht

gute Luse Syere den groden Eiden die
 seer arbeden den Rat es mit also
 seer der wertribit der die Belt die
 sye in der pise effen in gedunden
 an Salben Wasser

Naris hornet mag ma wol effen in allen
 pisen so sye gewie gemiphent werden
 mit an dem worgen in mit name
 mit saffran in mit muskaten Blume
 in anigen

Der saffran ist gut in allen pisen
 er seufft alle worg dar sye den
 menschen erseut sint dem apul wo
 ein gestuyden in in dar doch ein
 quamen saffras gelacht in sydelich
 gebrauchen dar ist gut vor die
 misfarb in seubet die frau die
 in frandheit brucht

Die abgestanden worg mag ma alle
 drey den mit zucker sul die ein andern
 oder ighich besunder nach dem es den
 menschen wol dundet macht so sint
 sye nima schede

Coriander ist & kalt in dreyen
 naturen galienus spricht dar out
 die ein gesaden in gedunden
 vertribet die pulwern aber die
 effige Coriander mit gewaichnen
 truben in die gering gestoffe
 hilff den zu psollen Lip und

Neulich an der macht **D**er same
mit wasser die gedruckten vertribet die
war die coriander same yltzer rhume
blyweiff efig rosen abac die fump zu
same an ein salbe da es gemacht wer
tribet die heilige fere an ander gesolt
die sich so hiege helent **C**oriander
same hit efig ist auch gut die zu
Coriander salt an dancu meli da
es ein deiglin gemacht an off die
swatzen slabern gelacht vertribet sie
ab ma es dar uff lieget **E**s ist auch
gut zu den drusen die tropfen hieget
die schendit es **E**s jaget die meyster
wer terciau habe es er ij coriander
korn er gie zu abe ma sol den
coriander same morgens abe nemt
es die same uff gut das sol ma
lege under das haupt henotradet **D**er
meyster jaget als manch coriander
korn das up es als vil dage mid
sie it brantzeit **C**oriander ptele
gessen ist mit gut es bringet den
dit oder vros suchet valere

Kumel ist dinstlicher nature zu dem ander
grade an heiff an dempheit das slafen
zu dem bilie das dem kumpfen so
zu vringet an we dit kumel ist auch
gut vor den salben hupfen an ma
zu sudet hit vme an warm demche
das vertribet auch die gesolt an
swatzen der kelen kumel gidan

In dieser souer souwe an warm ge
sagt oder so gelut meli an wasser
an spige an fuß das ist gut dem
suechen haupt der brust dem magen
dem herten

1) **Laccian** ist heysen an frucht natur
sie ist fuß an 2 gut vor den herten
sie frucht die herten an runde der
brust an auch den weg zu der lunge
sie ist auch vor den durst vor dem
hage pfeulich ist das wterribit sie
wan ma laccian mit wasser sudet
so ist sie gut zu allen dinge
ma zu officine sel zu der brust zu
der lungen ist so in laccian das
ist mit best

1) **Kabus** ist heys an trocken natur
ma sel zu morges nichten essen
an mit 2 balde das off drucken
an zu nacht so er schlaffen an
an mit dar off drucken was der
mensche zu sine magen das anwer
dauert ist das wterribit der kabus
er mach gute adeln an das off
den magen mont an mach den
weg zu den gedarmen

1) **Lucien** der ist gut gessen vor
das liden auch zu alre warm nichten
gedrucken an so er schlaffen gat
dem zu dem magen wie ist derf

Der nene erden an geleser den
in die zu finden graden an effe das
das hieffet wale **weckolter**

Die weckolter ist sehr gut dem puch
gegen die morgen an aben die puch
er betruget den arget der den harn
deschen sol von hette der den harn
oder fult ader sy weckolter harn ge
effen fult der arget der harn die
schen der morgen er künde die
wacht mo gefagen Die weckolter
triffen nichtem der eridet den harn
laffe an den ~~weckolter~~ weckolter sie mach ge
den aben sie weget die drust an
rumet den harn zu der warmen de
der harn durch get **Finis**

Finis ist warmer naturum zu dem
ersten graden er ist gut der
die do steterlichen element an den
die do hant hant hant er wecket
die drust an eride der hant gut
zuwe an puch das hant

Finis ist warmer naturum an
rumet der drust an zu allen den
der an er gut ist das ist der
fenchel finden der er hant dar
zu so kalter naturum hant an der fin
chel den die do so heiser naturum hant
er wiff künde ist so heiser
nature zu dem andern grade er
erffaget das hant Er git den
harn wege er ist sehr gut war
das fender under aller puch gessen

Finis
Kunde